

Hubert Howes Fernandes (N0119)

*** Apostel von 1954 bis 1955**
*** Bezirksapostel von 1955 bis 1976**

Lebensdaten

- geboren am 25. Juni 1910 in Woodstock (Kapstadt), Südafrikanische Union
- gestorben am 6. März 1976 in Salisbury, Südrhodesien (65)

Amtstätigkeit

- 9. August 1931: Unterdiakon (21)
- 1934: Diakon (23/24)
- 1935: Priester (24/25)
- 1942: Gemeindeältester (31/32)
- 1947: Bezirksältester (36/37)
- 1950: Hilfsbischof (39/40)
- 1952: Bischof (41/42)
- 12. Dezember 1954: Apostel (44)
- 19. Oktober 1955: Bezirksapostel durch Stammapostel Johann Gottfried Bischoff in Frankfurt am Main, Hessen (45)
- 26. Februar 1976: Ruhesetzung (65)

Arbeitsbereich

- Südrhodesien

- bis 1971 auch: Barotseland, Belgisch-Kongo (später Kongo-Léopoldville bzw. Kongo-Kinshasa), Nordrhodesien (später. Sambia), Nyassaland (später Malawi) und Tanganjika (später Tansania)

Zuständige(r) Bezirks- bzw. Stammapostel

- Arno Erdmann Abicht (1954 bis 1955)
- Johann Gottfried Bischoff (1955 bis 1960)
- Walter Schmidt (1960 bis 1975)
- Ernst Streckeisen (1975 bis 1976)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

Hubert Howes Fernandes wurde in eine neuapostolische Familie geboren, sein Vater war als Priester in Kapstadt tätig. Schon mit 14 Jahren half er seinem Vater in der Gemeinde.

Sehr früh mußte er auch schon zur Ernährung der großen Familie beitragen und hatte viele Widerwärtigkeiten zu überwinden. Aber seine anhaltenden Bemühungen, seine Zielstrebigkeit und sein Fleiß wurden endlich mit Erfolg gekrönt. Als bescheidener Bote hatte er in der Firma Arcus Bros, einem Großhandelsgeschäft, begonnen und war im Lauf der Jahre bis zum Leiter dieser Firma aufgestiegen.

Mit 17 Jahren diente er als Türhüter in der Gemeinde, und es war um diese Zeit, als der Apostel W. Schlaphoff dem jungen Hubert auf die Schulter klopfte und zu seinem Vater sagte: *"Gib acht auf den Jungen, die Zukunft hat Großes mit ihm vor!"*

Am 2. Juli 1934 heiratete er seine Frau Gladys - aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor, wovon eines schon früh verstarb.

In den letzten Lebensjahren diente er mit nur einem Bein, das ihm zuletzt auch noch amputiert wurde.

Er starb, nachdem er von einer Operation aus Kapstadt zurückgekehrt war, wo er sich der Amputation seines zweiten Beines unterziehen mußte. Die Trauerfeier, die am 11. März 1976 stattfand und an der alle Apostel von Südafrika mit Ausnahme des Apostels Bhulana teilnehmen konnten, hielt der Bezirksapostel K. Gut aus Kapstadt. Er legte ihr im Auftrag des Stammapostels E. Streckeisen die Worte aus Offenbarung 3, 5 zugrunde, wo es heißt: *"Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln."*

Wenige Tage vor seinem Ableben sagte er noch zu Apostel Kitching: *"Wenn ich nach Hause komme und der Herr mir dann noch einen oder zwei oder drei Tage schenkt, will ich ihm für jeden Tag danken, an dem ich seinen Namen ehren und lobpreisen kann!"*

Bezirksapostel K. Gut berichtete im Zusammenhang mit der Trauerfeier: "*Anläßlich seiner ersten großen Reise, während der er das ganze ihm anvertraute Gebiet bediente - das war 1965 -, hatte er sich etliche Krankheiten zugezogen, die für ihn bis zum Ende seines Lebens eine Plage waren. Er trug sie aber still und mit außerordentlicher Geduld."*

Stammapostel E. Streckeisen schrieb anlässlich des Heimgangs unter anderem: "*Der Herr macht alles wohl. Er hat den Kreuzträger rasch von seinem Leiden erlöst und in die Ewigkeit abgerufen. Apostel Fernandes durfte von Kapstadt noch nach Hause zurückkehren und ist nun kurz vor dem Entschlafenen-Gottesdienst in den Bereich der Erlösten eingegangen. Er war ein sehr treuer Apostel und hat trotz der starken Behinderung und vieler Schmerzen in den letzten Jahren nach besten Kräften seinen Dienst versehen. Er hat auch immer aufgesehen zum erhöhten Zeichen und konnte im Glauben seinen Lauf vollenden. Mit allen Aposteln der Erde verband ihn das Band brüderlicher Liebe.*"

H. H. Fernandes war der Bruder von A. J. Fernandes und der Vater von A. H. H. Fernandes.

Aus seiner Feder (Auszug)

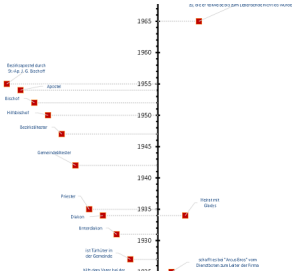
- Die Tür zum Herzen (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1968, S. 43)

12. Dezember 1954

Downloads

- Der dreifache Bezirksapostel: Im Herzen Afrikas aktiv (von "nac.today")

Fernandes, Hubert Howes_beim nordrhein-westfälischen Jugendtag 1967 - übersetzt in die deutsche Sprache.mp3 3582.63kb


1965
1960
1955
1950
1945
1940
1935
1930
Apostel
Bischof
Hilfsbischof
Gemeindepräsident
Priester
Diakon
Ältestenrat
Gläubiger